

Maria-Theresien-Stein

Beschreibung:

An der Gillersdorfer Hauptstraße steht zwischen Gillersdorf und Königsdorf an der Landesgrenze ein monumentaler Grenzstein mit den Buchstaben „M. T.“ und der Jahreszahl 1756. Eine Zusatztafel vermerkt „Maria Theresia Regina Hungaria 1756“.

Der Stein kennzeichnete die Grenze zwischen dem Herzogtum Steiermark und dem Königreich Ungarn. Heute steht der Stein an der Grenze zwischen den Bundesländern Steiermark und Burgenland, den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld und Jennersdorf sowie den Gemeinden Bad Loipersdorf und Königsdorf.



Fotos: Ch. Twaroch

Historie:

Von allen Seiten von Feinden bedrängt, tritt die frisch gekrönte Maria Theresia vor den ungarischen Landtag und bittet die Ungarn um Hilfe. Im Arm hält sie den weinenden, erst wenige Monate alten Kronprinzen Joseph. Gerührt geloben die ritterlichen ungarischen Adligen "*Vitam et sanguinem pro rege nostro Maria Theresia*" – *Leben und Blut für unseren König Maria Theresia!*"

Es ist eine oft tradierte patriotische Legende, die so niemals stattgefunden hat, aber die Wirksamkeit von Ritualen und Zeremonien veranschaulicht. Nach der in Anwesenheit des hohen Klerus und des Adels als Vertreter des Landes erfolgten

Krönung fand die Schlüsselszene der Zeremonie statt: der Ritt auf den Krönungshügel. Bekleidet mit dem Krönungsmantel und der altherwürdigen Sankt Stephanskrone erklimmt Maria Theresia hoch zu Ross einen mit Erde aus allen Komitaten aufgeschütteten Hügel und weist mit dem Schwert in alle Himmelsrichtungen als Zeichen für ihre Bereitschaft, das Königreich gegen alle Feinde zu verteidigen.

Mit der Ablegung des Krönungseides, durch den die historischen Rechte und die Verfassung des Königreiches bestätigt wurden, war Maria Theresia nun der Rex Hungariae (König von Ungarn). Dass Maria Theresia eindeutig weiblichen Geschlechts war, darüber sahen die Ungarn großzügig hinweg, denn eine weibliche Herrscherin war in der Verfassung nicht vorgesehen. Obwohl hartnäckig als König tituliert, war sie nun rechtmäßige Herrscherin des Landes und konnte als Gegenleistung auf Rat und Hilfe der Stände hoffen.

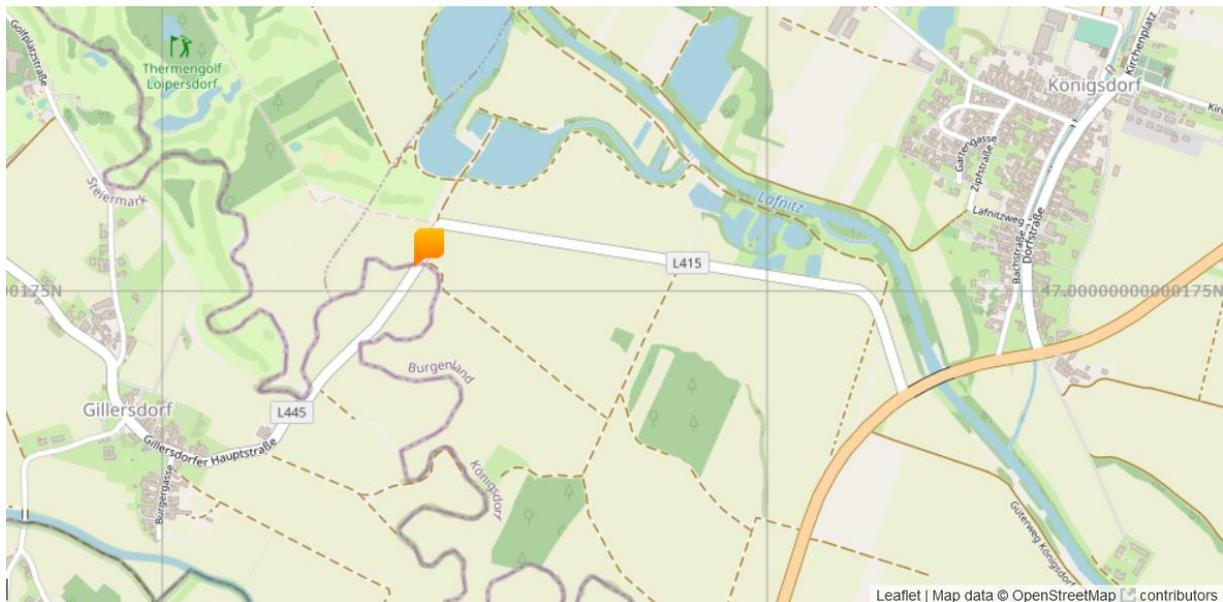
Quelle: www.habsburger.net/de/

Lage:

WGS84

Rechtswert 16° 08' 54''

Hochwert 47° 00' 02''



Siehe auch: *Maria-Theresien-Stein Nr.85 im Hohenbrunner Wald*

Zusammengestellt von Ch. Twaroch, Februar 2023